



Kontakte

Nachrichten der Katholischen Gehörlosengemeinde im Bistum Trier



Zu Beginn...

Im August 2007

Liebe Freunde,
mit einem frohen Gottesdienst zum Fest der „Aufnahme Mariens in den Himmel“ in Koblenz haben wir die Ferienzeit beendet und das „neue Jahr“ angefangen. In den Ferien waren 2 Gruppen unserer Gemeinde auf Reisen: der Bericht findet sich im hinteren Teil der Kontakte. Mitten in den Ferien haben wir Pfarrer Michael Knipp verabschiedet (siehe Bericht).



Zum 1. September hat uns der Bischof eine 100%ige Gemeindeferentin geschickt: Katja Groß. Sie hat wohnt jetzt in Trier, ihr Büro ist hinter dem Dom, sie wird es mit Janin Kanitz teilen. So kann man Frau Groß erreichen: Fax 06 51 / 71 05-320, Email: gross@kkg-trier.de Telefon: 06 51 / 71 05-375

Sie kann man auch im Pfarrhaus treffen, oder irgendwo zwischen Saarbrücken und Neuwied. Im Oktober werden wir sie an den 3 Gottesdienstorten in ihren neuen Dienst einführen:
Saarlouis: 14. Oktober, 14.00 Uhr Christkönig
Koblenz: 21. Oktober, 14.00 Uhr St. Josef
Trier: 28. Oktober, 14.00 Uhr Herz-Jesu

Zusammen mit dem alten und neuen Pfarrgemeinderat, den vielen Ehrenamtlichen, der Pfarrsekretärin und mir wird Katja Groß ihren Dienst tun: Gemeinschaft aufbauen, das Wort Gottes verkünden in Wort und Tat, den Notleidenden helfen und Gottesdienst feiern.

Wir wünschen ihr und uns eine gute Wegemeinschaft, Freude im Umgang miteinander und vor allem Gottes Segen und seine Kraft!

helf Schmitz

Pfarrer

Liebe Mitglieder und Freunde der Gehörlosengemeinde!

Schon seit ein paar Jahren habe ich Kontakt zur KGG. In verschiedenen Bereichen habe ich mitgearbeitet. Deshalb kennen viele Gehörlose mich schon, besonders im Raum Koblenz/Neuwied. Ab dem 1. September 2007 arbeite ich als Gemeindeferentin mit einer 100%-Stelle in der KGG.

Aus der Neugier und dem freundschaftlichen Kontakt wird mehr. Die Situation ist neu: für die KGG, für mich persönlich und auch für Pfarrer Ralf Schmitz. Wir müssen gemeinsam neue Schritte gehen.

Ich freue mich sehr auf die Herausforderung. Ich freue mich auf Begegnungen in Trier, Koblenz/Neuwied und im Saarland. Ich freue mich auf den Religionsunterricht an den Gehörlosenschulen in Neuwied und Lebach, auf Treffen mit Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren, auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Institutionen...

Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und den verschiedenen Arbeitskreisen möchte ich mitarbeiten an einer lebendigen Gemeinde und religiöse Angebote machen.

Ich danke allen, die mich in den vergangenen Jahren freundlich aufgenommen haben und mein Interesse an Gebärdensprache und an Gehörlosenseelsorge geweckt haben.

Liebe Grüße und Gottes Segen

Katja Groß



Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen

Koblenz/Neuwied

7. bis 10. Sept.	Vereinsfahrt KGV „St. Josef“ in den Schwarzwald
10. September	14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen Koblenz
16. September	14.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Josef, Koblenz 15.00 Uhr Versammlung KGV „St. Josef“ Koblenz, Pfarrsaal St. Josef
21. September	15.00 Uhr Ev. Gottesdienst, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung in der Cafeteria
8. Oktober	14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz
21. Oktober	14.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Josef, Koblenz mit Einführung Katja Groß 15.00 Uhr Versammlung KGV „St. Josef“ Koblenz, Pfarrsaal St. Josef
26. Oktober	15.00 Uhr Hl. Messe, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung in der Cafeteria
12. November	14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz

Saarland

14. September	15.00 Uhr Ev. Gottesdienst, Kapelle Langwiedstift Saarbrücken, anschl. Begegnung in der Cafeteria
20. September	14.00 Uhr Seniorentreffen, Clubheim Jägersfreude, Saarbrücken
13. Oktober	14.00 Uhr Brautamt für Isabelle Schmitt und Dominik Ridder, Basilika St. Johann, Saarbrücken
14. Oktober	14.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche Christkönig, Saarlouis mit Einführung Katja Groß 15.00 Uhr Versammlung KGV „Bleib Treu“, Pfarrsaal Christkönig, Saarlouis
18. Oktober	14.00 Uhr Seniorentreffen, Clubheim Jägersfreude Saarbrücken
26. Oktober	15.00 Uhr Hl. Messe, Kapelle Langwiedstift Saarbrücken, anschl. Begegnung in der Cafeteria
11. November	14.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche Hl. Kreuz, Saarbrücken mit Tauffeier für Lars Schneider 15.00 Uhr Versammlung KGV „Bleib Treu“, Pfarrsaal Hl. Kreuz, Saarbrücken

Trier

26. August	14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Herz-Jesu Trier 15.00 Uhr Versammlung KGV „Franz-von-Sales“ Trier, Pfarrsaal Herz-Jesu
14. September	14.00 Uhr Seniorentreffen Pfarrsaal Herz-Jesu, Trier
19. September	14.30 Uhr Hl. Messe, Kapelle Helenenhaus Trier, anschl. Begegnung in der Cafeteria
23. September	14.00 Uhr Wortgottesdienst, Kirche Herz Jesu Trier 15.00 Uhr Versammlung KGV „Franz-von-Sales“ Trier, Pfarrsaal Herz Jesu
12. Oktober	14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Herz-Jesu, Trier
24. Oktober	14.30 Uhr Hl. Messe, Kapelle Helenenhaus Trier, anschl. Begegnung in der Cafeteria
28. Oktober	14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Herz-Jesu Trier 15.00 Uhr Versammlung, KGV „Franz-von-Sales“, Pfarrsaal Herz-Jesu Trier
9. November	14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Herz-Jesu Trier

Weitere Termine der Gemeinde

31. August bis 1. September	PGR Wochenende, KSI Bad Honnef
6. September	Teamausflug AK Politik und Soziales
9. September	AK Familienseelsorge: Ausflug in den Zoo nach Bettembourg/Luxemburg
27. Oktober	12.00 Uhr Glaubensschule 6: „Empfangt den Heiligen Geist!“
8. November	18.30 Uhr Vortrag AK Politik und Soziales „Wenn ein Mensch stirbt“, Pfarrhaus Trier
11. November	PGR Wahl, Pfarrhaus Trier

Sakramente

Es wird getauft:

Lars Schneider, Sohn von Tanja Schneider und Frank Breier, Püttlingen am 11. November in Saarbrücken (Folsterhöhe), Heilig Kreuz

Es wollen heiraten:

Isabelle Schmitt und Dominik Ridder aus Saarbrücken am 13. Oktober 2007 in Saarbrücken, St. Johann

Es ist gestorben:

Mariette Schausen aus Hausen am 8. Juli 2007 im Alter von 52 Jahren.

Aus der Gemeinde

Abschied Pfarrer Michael Knipp

Pfarrer Knipp hat sich in mehreren Schritten von der Kath. Gehörlosengemeinde verabschiedet: an Fronleichnam in Aschbach, bei den Senioren



in Maria Laach, bei dem KGV „Bleib treu“ am 8. Juli und von der KGG insgesamt beim Sommerfest am 26. Juli. Er bekam als Abschiedsgeschenk eine Stola (von Beate Reichertz gemacht) und ein Bild mit unserem Erkennungszeichen. Beim anschließenden Fest ging die Reihe der Dankeschöns weiter: der KGV

St. Josef Koblenz bedankte sich mit einer Einladung zum 8. Sakrament: „Kaffee und Kuchen“. Wolfgang Schmitz überraschte Michael mit einer tollen selbst gemachten Torte zum Abschied. Am 19. August wird er in sein Amt als Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Bacharach eingeführt. Wir wünschen ihm Gottes Segen!

Unsere Gemeinde sucht IHREN Rat! Neuwahl des Pfarrgemeinderates im November 2007

Pfarrgemeinderatswahl 2007
Unsere Gemeinde
sucht ihren Rat



Seit 4 Jahren
haben wir
unseren ersten
„richtig“ ge-

wählten Pfarrgemeinderat. Er hat gut gearbeitet – und viele Entscheidungen für unsere Gemeinde

getroffen. Es war viel Arbeit - und es hat auch viel Spaß gemacht.

Unser Pfarrgemeinderat trifft sich etwa 3 mal im Jahr, jeweils samstags. Wir versuchen, heraus zu finden: Was will Gott mit unserer Gemeinde in der Gehörlosenwelt tun? Welche Begabungen haben die einzelnen? Welche Not gibt es? Wie können wir mithelfen, dass die Gehörlosenwelt mehr von Gott erfährt? Wie können wir mithelfen, dass gehörlose Menschen ihren Glauben finden und vertiefen? Wir danken allen sehr herzlich, die in den letzten 4 Jahren in Vorstand und Rat mitgearbeitet haben. Ein Dankeschön-Wochenende gibt es am 31. August/1 September.



Jetzt suchen wir einen neuen Pfarrgemeinderat – genauer: Menschen, die bereit sind, mit zu arbeiten.

Am 1. April hat unser Bischof Dr. Reinhard Marx die Ordnung unserer Gemeinde geändert. Die Ordnung ist jetzt genauso wie bei den hörenden Gemeinden auch.

Was ist jetzt anders?

Es gibt keine geborenen Mitglieder mehr. Wer aus den kath. Vereinen mitarbeiten will, muss auch gewählt werden!

Es gibt nur 2 amtliche Mitglieder: der Pfarrer und die Gemeindeferentin.

Der Pfarrgemeinderat bestimmt selbst, wie viele Mitglieder er hat.

Wir haben in der Sitzung am 30. Juni beschlossen: Der neue Pfarrgemeinderat hat 8 Mitglieder.

Der neue Pfarrgemeinderat kann dann noch bis zu 4 Mitglieder berufen, muss es aber nicht. Also: wir brauchen 8 neue Ratsmitglieder.

Wir suchen 8 Personen:

- aus den 3 Bezirken: Koblenz/Neuwied; Trier und Saarland;
- sie müssen katholisch sein, im Bistum Trier wohnen, mindestens 16 Jahre alt sein und gehörlos/schwerhörig oder ertaubt/CI-Träger sein und Gebärdensprache benutzen;
- sie sollen Interesse haben am Glauben, an der Kirche, an Gott und den Menschen;
- sie dürfen gern neue Ideen mitbringen und neue Projekte anfangen,
- sie sollen Spaß haben an Team-Arbeit und Gemeinschaft

- sie müssen kein Mitglied in einem katholischen Gehörlosenverein sein
- sie können schon lange dabei sein oder ganz neu anfangen
- sie können jung, alt, Frau, Mann; klein oder groß sein...



Wie finden wir die 8 Personen?

Wir haben Briefe verschickt. Da können Sie Kandidaten vorschlagen.

Das sind Leute, bei denen Sie denken: „Die können das, die machen das gut“. Schicken Sie uns die Namen auf der beigefügten Postkarte!

- dann wird der **Wahlausschuss** die Kandidaten fragen, ob sie bereit sind für die Mitarbeit.

- im September wird dann der **Stimmzettel** verschickt.

- bei den Versammlungen im Oktober können Sie die ausgefüllten Stimmzettel beim Wahlausschuss abgeben.

- **Briefwahl ist bis 9. November möglich.** Am 11. November werden die Stimmen ausgezählt.

Dann haben wir den neuen Rat!

Wahlbeauftragter ist: Norbert Herres, Mail: herres@kgg-trier.de
Infos gibts auch im Pfarrbüro: info@kgg-trier.de
Machen Sie mit bei der PGR-Wahl 2007!



... kommt noch

Glaubensschule 6: „Empfangt den Heiligen Geist!“

Am 27. Oktober findet die 6. Glaubensschule statt. Wir sprechen über die verschiedenen



Dienste und Ämter in der Kirche: über Getaufte und Gefirmte, über die Diakone, Priester, Bischöfe, den Papst, Laien und Geweihte – über das ganze Volk Gottes. Beginn wie immer um 12.00 Uhr, Ende um 17.00 Uhr. Herzliche Einladung! Anmeldeschluss: 13. Oktober

Vortrag AK Politik und Soziales „Wenn ein Mensch stirbt“

Der Tod kommt manchmal plötzlich: für einen Menschen selbst, für einen Angehörigen, für Freunde. Und dann muss alles sehr schnell gehen: Viele Entscheidungen müssen getroffen werden: Erdgrab oder Urne? Welcher Sarg? Wen muss man informieren? Wie soll die Beerdigung sein? Oft kommt die Seele nicht mit: Die Trauer bleibt – und später ist man allein. Viele haben die Frage: Wo ist mein lieber Toter jetzt? In der Erde? Bei Gott? Schwere Fragen – und keine einfachen Antworten! Oder die Frage: Kann man sich auf den Tod vorbereiten?

Wer darüber Neues erfahren und sich seine Meinung bilden will, ist herzlich zu Vortrag mit Gespräch eingeladen!

8. November, 18.30 Uhr, Pfarrhaus, Friedrich-Wilhelm-Straße 24, Trier
Anmeldung bis 31. Oktober im Pfarrbüro

... gewesen

Mutter-Kind-Treff im Pfarrhaus am 2. Juni

Der Familien-AK Trier hatte es vorbereitet: das erste Mutter-Kind-Treff. Das Foto zeigt: der Name war nicht richtig,

denn es gab genauso viele Väter wie Mütter. Zuerst haben Kinder und Eltern Sommer-Dekorationen gebastelt, dann war Zeit zum Spielen und zur Unterhaltung; zum Schluss gab es Würstchen vom Grill. Das Wetter war genau richtig: Die Kinder konnten in der Sonne im Garten spielen. Beate Reichertz und Daniela Herres waren sehr zufrieden.



Fronleichnam in Aschbach

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir zusammen mit der hörenden Gemeinde auf dem Schulhof die hl. Messe, anschließend zog die Prozession durch den Ort. Nach dem Schlussegen in der Kirche ging die Feier im Pfarrhausgarten weiter. Viele Gehörlose und Hörende waren gekommen. Ein Stück gute Weggemeinschaft ist nun zu Ende! Wir danken der Gemeinde St. Maternus, dem KGV „Bleib treu“ und Pfarrer Michael Knipp



für das gute Miteinander in den letzten Jahren! Das Gleiche gilt auch für die Pfarrei St. Laurentius in Oberwinter, wo unsere Gemeinde oft zu Gast war. Auch dorthin ein herzliches Dankeschön!



Herz-Jesu-Fest in Trier

Wir gehören fest dazu: mit unseren blauen Chorkleidern sind wir schon ein vertrauter Farbtupfer bei der Messe und Prozession am Herz-Jesu-Fest. Unsere zwei jüngsten Chormitglieder



Fabian und Lisa haben stolz mitgemacht. Mit der Herz-Jesu-Kirche in der Pfarrei St. Matthias verbindet uns eine gute Nachbarschaft. In diesem

Jahr zog die Prozession ganz nah am Pfarrhaus vorbei. Möge das Herz Jesu uns allen auch in Zukunft offen stehen!

Familien- und Grillfest in Koblenz

Auf dem Gelände der Kevag in Koblenz feierten der KGV St. Josef Koblenz und der Kreis der jungen Familien am 17. Juni ein Grillfest. Jung und alt konnten sich drinnen und draußen unterhalten. In der Familienmesse haben Kleine und Große in Gebärden gebetet. Es gab lustige Spiele und schöne Preise für die Kinder. Zum Abschluss machte Norbert Herres Werbung für den neuen Pfarrgemeinderat. Herzlichen Dank an Helga Kleefuß und ihr Team, auch an Herbert Röhrig, der das Haus und den Garten besorgt hatte.



Seniorenwallfahrt am 20. Juni 2007

Über 60 Senioren machten am 20. Juni eine Wallfahrt nach Maria Laach. Fast alle kamen mit dem Zug aus Saarbrücken, Trier und Koblenz. Ab Koblenz-Gondorf fuhr ein Bus zum Mittagessen ins Vulkanbräu nach Mendig. Die Wallfahrtsmesse fand in der Abteikirche von Maria Laach statt. Pfarrer Knipp feierte die hl. Messe zum Abschied von den Senioren.

Dann war noch Zeit für das 8. Sakrament: Kaffee und Kuchen. ein schöner Tag mit viel Unterhaltung! Danke an das Seniorenleiter-Team!



AK Politik und Soziales Vortrag zum Thema „Mobbing“

„Was ist Mobbing genau?“ Diese Frage beantwortete Monika Berger vom IFD Trier. Über 20 Gehörlose bekamen gute Informationen. Wenn Gehörlose sich schlecht behandelt fühlen, ist das NICHT IMMER Mobbing! Wie kann man sich wehren? Das soll das Thema eines nächsten Vortrags sein. Danke an Norbert Herres und den AK Politik und Soziales!



Sommerfest 29. Juli 2007

Unser Thema beim diesjährigen Sommerfest am 29. Juli war „Gastfreundschaft“. Weil es immer wieder Regenschauern gab, waren wir zu Gast in der Kirche und im Pfarrheim „Herz Jesu“. Trotzdem wehten im Pfarrhaus die Fahnen zur Begrüßung. 70 Personen waren angemeldet, über 100 waren gekommen. So blieb kein Kuchen übrig. Der Arbeitskreis Familienseelsorge hatte alle Hände voll zu tun. Im nächsten Jahr brauchen die Helfer etwas mehr Unterstützung. Im Gottesdienst konnten wir viele Freunde begrüßen, besonders Pfr. Michael Knipp, der seinen Dienst beendet und Gemeindefereferentin Katja Groß, die ihren Dienst neu beginnt. Außer der Verabschiedung wurde auch ein Film

über die Zwangssterilisation von Hans Lieser gezeigt. Im Film ist auch eine Gebärdensprach-Einblendung. Wir danken Hans Lieser für seinen Mut, über seinen schlimmen Erfahrungen zu reden! So wurde ein dunkles Thema öffentlich gemacht! Danach berichteten die Reisegruppen aus Amerika mit ca. 800 Bildern. Einen kurzen Bericht hatten die Reisenden schon in der Messe gegeben: es gab so wunderbare Geschichten von Gastfreundschaft! Es herrschte eine gute Stimmung – Sonnenschein im Herzen, auch wenn es draußen ab und zu regnete. Im nächsten Jahr wollen wir aber wieder im eigenen Pfarrhausgarten feiern! Allen herzlichen Dank für das Kommen und Mitfeiern!



**Zweimal Amerika und zurück:
„Zu Gast beim ICDA“ und „Deaf meets Deaf in Washington und Michigan“ mit jungen Leuten**

Zwei große Reisen liegen hinter uns: Maria Fiebus und Norbert Herres waren zu Gast beim ICDA, dem Internationalen katholischen Gehörlosenverband in den USA. Der Verband trifft sich alle 2 Jahre, diesmal in Denver, zu Füßen der Rocky Mountains. Die Jugendleiter Christian Wagner, Fabio Giusti, Wojtek Czernia und Christiane Wierschem haben die Jugendgruppe sehr gut nach Washington und in das Family Village nach Brooklyn/Michigan geführt. Hier die Höhepunkte von beiden Veranstaltungen.

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung am 1. Juli wurden die Teilnehmer vom PGR-Vorstand für ihre Reise gesegnet.



Am 4. Juli starteten Maria Fiebus, Norbert Herres, Josef Rothkopf und Ralf Schmitz nach Chicago. Mit vielen Freunden wurde der amerikanische Nationalfeiertag gefeiert. Ed Michor, Jim Dunne und Pfr. Joe Mulcrone waren gute Gastgeber.



Die nächste Station war St. Louis bei Schwester Maureen und ihrer Schwester Susan. Beide fühlen sich Trier immer noch sehr verbunden. In Susans Wohnung feierten wir die Hl. Messe. Die beiden führten uns durch die große Stadt St. Louis.



Denver war das Hauptziel unserer Reise. Maria Fiebus und Norbert Herres stellten die Kath. Gehörlosengemeinde vor. Der amerikanische kath. Gehörlosenverband hatte eingeladen. Alle wollten viel wissen, warum wir eine eigene Pfarrei sind. Wir lernten Erzbischof Chaput von Denver kennen, der ein bisschen Deutsch spricht.



Im Verband gab es eine große Freude und Begeisterung für die deutschen Gäste. Viele hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr bei einer Internationalen Begegnung in Rom sehen.



Der amerikanische Verband hatte uns eingeladen, in den Rocky Mountains eine Messe in deutscher Gebärdensprache zu feiern. So konnten wir auch die Schönheit der Berge bewundern und einige Elche sehen. Aber am wichtigsten war die Gemeinschaft mit guten Freunden.

In Washington trafen wir mit der Jugendgruppe zusammen. Alle waren gut angekommen.



Wir wohnten in der Gallaudet-Universität. Alle waren begeistert: dort benutzen alle die Gebärdensprache. Es war wie in einer eigenen Welt!



Wir besuchten auch den Amerikanischen Gehörlosenbund (NAD) und eine Dolmetscherzentrale (SLA). Dolmetschen und Untertitel ist in den USA sehr selbstverständlich. Deutschland ist davon noch weit entfernt. Auch die Begegnung mit einem taubblinden Professor war sehr interessant. Christian konnte sich ganz gut verständigen.



Abends besuchten wir das Weiße Haus und das Denkmal für den amerikanischen Präsidenten Abraham Lincoln. In der großen kath. Wallfahrtskirche gibt es Marienbilder und Kapellen aus der ganzen Welt. Dort feierten wir die Hl. Messe.



In Frederick (bei Washington) wurden wir von einigen gehörlosen Familien für eine Übernachtung sehr gut aufgenommen.

Dann ging die Reise weiter per Flugzeug nach Detroit. Von dort aus im Kleinbus in das „Holley Family Village“ in Brooklyn, Michigan. Dort erwarteten uns schon 14 amerikanische junge Leute und ein Team von Betreuern und eine tolle Küchenmannschaft. Es war ein tolles Haus, direkt am See und viel



Grün drum herum. Die Wasserspiele und andere Spiele direkt am See machten viel Spaß. Das Wetter war nicht immer so toll, aber das machte nichts: die Stimmung war super!



Die Amerikaner hatten einen typischen America-Day vorbereitet: morgens gab es einen Besuch in einer Western-Stadt und einer Büffelfarm. Zur Messe kamen 80 gehörlose Gäste aus der Umgebung. Abends wurde gegrillt - leider drinnen - und dann wurde getanzt: 2 Dolmetscher übersetzten die Kommandos für die Tänze.



Am Mittwoch war dann „Tag der Deutschen“. Die deutsche Fahne wurde morgens hochgezogen, dazu gebärdete eine kleine Gruppe das „Deutschlandlied“ (Nationalhymne). Die Luxemburger kamen am Donnerstag dran.



Am Mittag feierte Ralf Schmitz sein 20jähriges Priesterjubiläum. Anschließend wurde „deutsch“



gekocht: Sauerkraut mit Kartoffelbrei, Frikadellen, Tomatensalat und Vanillepudding mit Schokoladensauce.



An den letzten beiden Tagen wurden die Städte Ann Arbor und Detroit besichtigt. Der Abschied war schwer: gute Freundschaften waren entstanden. Alle waren wie eine große Familie.



Viele haben mitgeholfen, dass diese Reise möglich wurde: Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan der Bundesrepublik Deutschland, ein Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Gemeinschaft zur Förderung Hörgeschädigter in Trier, die Arbeitsstelle Behindertenpastoral der Deutschen Bischofskonferenz, das Bistum Trier und auch großzügige Spender in den USA, besonders die Vorsitzende des Holley Family Village Ardis Gardella. Die Novizen und die Freunde der Oblaten des Hl. Franz von Sales haben unter der Leitung der Köchin Jakki die Küche „geschmissen“. Allen herzlichen Dank! Ihr wart toll - you were great! Hoffentlich können wir unsere Freundschaft weiter pflegen.

Wir sind für Sie da...

Pfarrbüro:

Janin Kanitz, Hinter dem Dom 4, 54290 Trier,
Postfach 1340, 54203 Trier, Fax: 06 51/71 05-3 20;
Telefon: 06 51/71 05-3 76;
sms: 01 51 / 19 47 07 89,
Email: Kanitz@kgg-trier.de
Öffnungszeiten:
montags und mittwochs 8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr

Internet:

Website: www.kgg-trier.de
Kontaktaufnahme unter: info@kgg-trier.de

Herausgeberin:

Katholische Gehörlosengemeinde im Bistum Trier

Nächste Ausgabe:

Nr. 40 (November 07)